



37. International Cotton Conference Bremen 20.- 22. März 2024

EU-Politik wirft viele Fragen auf

Bremen, den 07. März 2024: Die Bremer Baumwollbörse und das Faserinstitut Bremen laden vom 20. bis 22. März zu ihrer 37. Internationalen Baumwolltagung ein. Insgesamt werden bis zu 400 Gäste der gesamten Baumwolllieferkette aus 40 Ländern erwartet. Keynotes, die den Beginn eines jeden Konferenztages einläuten, stimmen die Besucher auf den Themenkomplex ein. Wir haben ein exquisites Team an Sprechern für Sie zusammengestellt.

Drängend wie selten spielt diesmal die Diskussion über die Auswirkungen von politischen Vorgaben durch die Europäischen Union eine wesentliche Rolle. Wichtige Fragen in diesem Zusammenhang: Welche Folgen hat der „Green Deal“ für die Wettbewerbsfähigkeit der Branche? Welche Auswirkungen haben das geplante Lieferkettengesetz für mehr Transparenz sowie die sich abzeichnenden

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Berichterstattungspflichten? Sie sind für Unternehmen mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden. Wie zieleffizient sind die Maßnahmen überhaupt?

Europäische Gesetzgebungen in den Keynotes



Veronica Bates Kassatly

Am **Mittwoch, dem 20. März** berührt **Veronica Bates Kassatly** eine aktuelle, für die Industrie bevorstehende EU-Thematik, das sogenannte ESPR, kurz bezeichnet als „Ökodesign-Richtlinie“. Bates Kassatly stellt dazu die Ergebnisse einer von der australischen Cotton Research and Development Corporation (CDRC) geförderten Studie vor. Die Frage lautet: Stimmt die von der EU vorgelegte Verordnung zum

Umweltdesign für nachhaltige Produkte (ESPR) in der Praxis mit den gewünschten Zielen überein? Und stehen die EU-Maßnahmen auch mit den Sustainability Goals der Agenda 2030 der Vereinten Nationen im Einklang? Wir dürfen uns auf eine äußerst kritische Analyse einstellen. Die Wirtschaftswissenschaftlerin und ehemalige Analystin der Weltbank ist heute als Analystin und Autorin im Bereich nachhaltige Entwicklungen tätig.

Ab 2025 sind Unternehmen der Europäischen Union im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) auf einen festen Standard (ESRS) zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet. Hinzu kommen weitere nationale und internationale regulatorische und gesellschaftspolitische Entwicklungen in Bezug auf Lieferketten, den Handel mit Kohlendioxidemissionen, Kreislaufwirtschaft und weitere Aspekte im Bereich Umwelt, Soziales und Governance. Diese haben Auswirkungen auf

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de





Manuel Höchemer



Lennert van Mens

Investitionsentscheidungen und ihre Finanzierung. Die Frage ist: Was kann in Unternehmen getan werden, um Wettbewerbspositionen in Zeiten von gravierenden Veränderungen zu sichern aber gleichzeitig das darin enthaltene Veränderungspotential für Wandel und Wachstum zu nutzen? Fragen dazu beantworten zwei ausgewiesene Experten aus dem Headquarter der Commerzbank AG, Frankfurt. **Manuel Höchemer** ist Experte für den Rohstoffvertrieb und berät Firmenkunden u. a. in den Bereichen Landwirtschaft und Energie, hier im Bereich von Kohlenstoffmärkten. **Lennert van Mens** ist Experte für ESG & Sustainable Finance bei der Commerzbank AG und berät sowohl die Commerzbank intern als auch ihre Großkunden extern bei Strategiefragen und bei der Finanzierung für nachhaltiges Wachstum.

Cotton Economy – eine Expertise

Last but not least - eingeläutet wird die erste Session jedoch von **Colin Iles**, Executive Manager, Marketing Cotton & Sugar beim international agierenden Rohstoffkonzern Glencore/Viterra, Rotterdam. Iles wird aus globaler Sicht einen Blick auf akute und zukünftige Herausforderungen der Baumwolltextilwirtschaft werfen. Verschiebungen der politischen



Colin Iles

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Kräfteverhältnisse, Kriege und aktuelle Konflikte haben unmittelbar Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Baumwollangebotes. Sie unterbrechen Lieferketten z. B. im Bereich Fracht und verteuern somit nicht unerheblich die Beschaffungskosten. Der Vortrag über die Entwicklungen an den globalen Rohstoffmärkten macht deutlich, welche Problematiken den Markt in Zukunft bestimmen werden.

Grüne Strategien – der Blick aus den USA



Nicolas Rubio

Mit besonderer Spannung dürfte am **Donnerstag, dem 21. März** der Vortrag von **Nicolas Rubio** erwartet werden. In der Funktion eines Agricultural Counselors bei der Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin berät er Firmen aus den Vereinigten Staaten beim Aufbau von Geschäftskontakten in Deutschland und der EU. Aufgrund seiner Tätigkeit für den Auslandsdienst des US-Landwirtschaftsministeriums (FAS) ist er ein intensiver Beobachter der aktuellen Landwirtschaftspolitik in der Europäischen Union. Es kann erwartet werden, dass er die EU-Entwicklungen aus amerikanischer Sicht analysiert und bewertet. Von Interesse wird seine Einschätzung zum von der EU beschlossen Green Deal sein.

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Dekarbonisierung im Flugzeugbau – mit Naturfasern

„Dekarbonisierung“ mit dem Ziel von Klimaneutralität macht als Stichwort für eine längst zu beobachtende Entwicklung in verschiedenen Branchen der exportorientierten EU-Wirtschaft längst die Runde. Getrieben ist diese Entwicklung auch durch die weltweite Klimadiskussion mit politischem Druck auf Veränderungen. **Hubertus Lohner**, Mitglied des Standortmanagements beim Flugzeugbauer Airbus Operations in Bremen und Leiter des Technologiezentrums



Hubertus Lohner

ECOMAT stellt dazu ein positives Beispiel vor. In seinem Vortrag wird er beispielhaft zeigen, wie die Forschung mit bestimmten Materialanwendungen zur Dekarbonisierung des Mobilitätssektors, im Leichtbau und hier etwa im Flugzeugbau beitragen. Immer häufiger kommen in diesen Anwendungen auch Naturfasern zum Einsatz. Er stellt die Arbeit des ECOMAT in Bremen vor und gibt gleichzeitig einen Ausblick auf seine Weiterentwicklung. ECOMAT steht für “Center for Eco-efficient Materials & Technologies”. Unter einem Dach forschen hier rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam und interdisziplinär.

Online-Zugang zur Baumwolltagung

Tagungsteilnehmer, die nicht nach Bremen reisen und sich für eine Online-Teilnahme entscheiden möchten, können die Konferenz auf der bewährten Online-Plattform verfolgen. Hier haben alle Teilnehmer Zugang zu allen Konferenzsitzungen, Break-Out

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Sessions und Posterpräsentationen. Auch die Tagungsteilnehmer in Präsenz können online Sessions verfolgen und die vielfältigen Networking-Tools nutzen.

Alle Informationen finden Sie, regelmäßig aktualisiert, auf der Tagungshomepage unter www.cotton-conference-bremen.de

Registrierung jederzeit möglich

Unter <https://cotton-conference-bremen.de/registration/> sind Anmeldungen jederzeit problemlos möglich.

Eine Einladung an die Presse:

Selbstverständlich laden wir alle interessierten Medienvertreter – ob in Präsenz oder auch online – herzlich zum Besuch der 37. International Cotton Conference Bremen ein. Bitte wenden Sie sich an den Pressekontakt zur Akkreditierung. Gern unterstützen wir bei der Auswahl passender Gesprächs- und Interviewpartner. Wir freuen wir uns über jede Form der Berichterstattung über die Tagung. Für weiterführende Fragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung. Pressevertreter wenden sich direkt an:

Pressekontakt:

Elke Hortmeyer, Direktorin Kommunikation und Internationale Beziehungen

Bremer Baumwollbörse

Tel.: +49-421-3397016 | E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.cotton-conference-bremen.de

www.baumwollboerse.de

Bilder dieser Pressemitteilung können unter Angabe der Quelle für die Berichterstattung verwendet werden.

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Über die Bremer Baumwollbörse (BBB)

- Gegründet 1872, um die Interessen des Baumwollhandels und der Verarbeitung in Deutschland zu stärken, ist die BBB seit mehr als 150 Jahren im Baumwollgeschäft. Die Bremer Baumwollbörse steht als internationale Schiedsgerichtsstelle grundsätzlich für Neutralität.
- Wir bieten für unsere Mitglieder kompetent Dienstleistungen an. Klare, neutrale Daten und Analysen gehören dazu.
- Zusammen mit der International Cotton Association aus Liverpool und in Kooperation mit dem Faserinstitut Bremen e. V. bieten wir als ICA Bremen das International Quality Testing and Research Centre in Bremen. In der Hansestadt befindet sich nun der internationale Mittelpunkt für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung.
- Wir vertreten unsere Mitglieder in den wichtigsten internationalen Gremien der Baumwollwelt.

Über das Faserinstitut Bremen e. V. (FIBRE)

- Das Institut entwickelte sich in mehr als 60-jährigen Geschichte vom Baumwollprüflabor zu einem erfolgreichen Forschungsinstitut an der Universität Bremen für zukunftsorientierte Fasern, Technische Textilien und Faserverbundwerkstoffe. Es bearbeitet grundlegende wissenschaftliche sowie anwendungsorientierte Fragestellungen entlang der gesamten Prozesskette von der Faserherstellung bis zur Fertigung von Faserverbundbauteilen u. a. für die Flugzeugindustrie.
- Zentrale internationale Bedeutung in der Baumwolle zeigt das FIBRE durch die internationale Harmonisierung der Baumwollprüfung (z.B. Rundtests in Kooperation mit dem ICAC und USDA-AMS), durch zentrale Gremienarbeit (ICAC Committee on Standardized Instrument Testing of Cotton (CSITC), ITMF Cotton Testing Committee), sowie durch die zukunftsweisende Kooperation mit ICA Bremen (akkreditiertes Baumwollprüflabor, Laborzertifizierung, Schulungen, Baumwollforschung).

PRESSEKONTAKT: Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen | Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

